

## Geschäftsbericht 2022

Der Stiftungsvorstand hat im Jahre 2022 in insgesamt drei Sitzungen über die Belange der Stiftung beraten und wenn nötig, die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Alle drei Sitzungen konnten erfreulicherweise als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. In der November-Sitzung hat wiederum ein/e Empfänger/in eines Stiftungs-Stipendiums (Frau Keynoosh Khalooghi) über ihre Forschungstätigkeit berichtet.

Die Sitzung der gemeinsamen Kuratorien der W.G. Kerckhoff-Stiftung und des Max-Planck-Instituts für Herz- und Lungenforschung für das Jahr 2021 wurde am 06. September 2022 in den Räumen des Instituts durchgeführt.

Herausragendes Ereignis dieser Kuratoriumssitzung war der Wechsel im Vorsitz dieses Gremiums. Herr Bundesminister a.D. Friedrich Bohl schied aus persönlichen Gründen nach 10 Jahren aus dem Kuratorium aus. Neu in das Gremium wurde Herr Ministerpräsident a.D. Volker Bouffier berufen, der einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Der neue Vorsitzende des Kuratoriums, Herr Ministerpräsident a.D. Volker Bouffier, sowie der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Herr Volker Remmele, dankten Herrn Bohl für die langjährige aktive Begleitung der W. G. Kerckhoff-Stiftung und des Max-Planck-Instituts für Herz- und Lungenforschung zur fortwährenden positiven Entwicklung des Forschungsstandorts Bad Nauheim und der gesamten mittelhessischen Region.

Wirtschaftlich war das Jahr 2022 geprägt von der sich langsam abschwächenden Covid19-Pandemie, den sich verschärfenden Lieferengpässen insbesondere aus China und ganz gravierend von dem kriegerischen Überfall Russlands auf die Ukraine. All dies wirkte sich massiv und nachhaltig auf die gesamtpolitischen und -wirtschaftlichen Realitäten aus.

In den Bilanzen der Stiftung der vergangenen 2 – 3 Jahre sind gemessen an den vorangegangenen Jahren diese Auswirkungen jeweils deutlich aufgetreten. Auf Grund des strengen Niederstwertprinzips schlagen sich die Kursrückgänge (= Abschreibungen) und die Kursgewinne (= Zuschreibungen bis max. zu den Anschaffungskosten) zu den Bilanzstichtagen jeweils exakt nieder.

Im gesamten Jahresvergleich haben sich durch Kursverluste die Börsenwerte unserer Wertpapieranlagen um rd. T€ 290 verringert. Als Buchverluste wurden davon rd. T€ 135 auch in der Gewinn- und Verlustrechnung als Abschreibungen auf Finanzanlagen wirksam. Die verbleibende Differenz verringerte die stillen Reserven bei den Finanzanlagen.

Im bisherigen Verlauf des Jahres 2023 kam es bei einigen Wertpapieren bereits zu Wertaufholungen (Kursgewinnen), während es wegen des wieder gestiegenen Zinsniveaus insbesondere bei Rentenpapieren zu Kursverlusten kam. Die weitere Entwicklung ist deshalb aufmerksam zu beobachten. Hierzu stehen wir in enger Abstimmung mit dem Vermögensmanagement der Volksbank Mittelhessen.

Im „Louise Kerckhoff Guesthouse“ konnten wir im Jahre 2022 erfreulicherweise wieder eine normale Belegung gewährleisten.

Die ANDAMOS Unternehmensberatungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gießen, hat in ihrem Prüfungsbericht bestätigt, dass die W. G. Kerckhoff-Stiftung auch im Berichtszeitraum 2022 ihre Stiftungsmittel wiederum entsprechend der satzungsgemäßen Bestimmungen und unter Beachtung des § 6 Abs. 3 HStiftG verwendet hat. Die reale Erhaltung des Stiftungskapitals gemäß § 6 HStiftG wurde ebenfalls bestätigt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 23.06.2023 erteilt.

In der Kuratoriumssitzung am 07. September 2023 werde ich als Vorstandsvorsitzender die Arbeit des Stiftungsvorstandes nochmals ausführlich darstellen.

Der Stiftungsvorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'V. Remmele', written over a faint, illegible printed name.

Volker Remmele  
Vorstandsvorsitzender